



Stadtverwaltung Hilden
Herrn Roland Becker
Am Rathaus 1
40721 Hilden

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht vom:

Unser Zeichen: REG-P-NW-UK-09-03668

Bearbeiter: pb

Bonn, 28.11.2011

COMENIUS-Regio-Partnerschaften: Ihr

Abschlussbericht zu Ihrem Projekt mit dem Titel Arts Language and Cultural Identity

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir danken Ihnen für die abschließende Berichterstattung über Ihr o.a. Projekt und möchten Ihnen mit diesem Schreiben das Ergebnis der Begutachtung mitteilen.

Bei der Bewertung werden u.a. die durchgeführten Aktivitäten, die kontinuierliche Zusammenarbeit zwischen den Partnern, die erzielten Ergebnisse bzw. erstellten Produkte, die Auswirkungen und Reichweite der Projektarbeit, die Selbst-Evaluierung, die Valorisierungs- und Verbreitungsmaßnahmen sowie die Projektdokumentation und Berichterstattung als Ganzes geprüft. Die von der EU-Kommission vorgegebene Bewertungsskala für COMENIUS-Regio-Partnerschaften umfasst folgende Stufen:

Sehr gut (very good) – gut (good) – zufriedenstellend (satisfactory) – schwach (weak)

Aussagekräftiger als diese formale „Note“ ist der individuelle Kommentar zu Ihrem Abschlussbericht. Die Bewertung der Abschlussberichte wird von jeder Nationalen Agentur getrennt vorgenommen und nicht abgeglichen, da individuelle Gegebenheiten und Berichte der einzelnen Partnerregionen berücksichtigt werden und diese unter Umständen auch unterschiedlich engagiert an der Partnerschaft beteiligt waren – es kann also vorkommen, dass Ihre ausländischen Projektpartner abweichende Rückmeldungen zum Abschlussbericht erhalten.

Bewertung Ihres Abschlussberichts

Auf der Grundlage der vorgelegten Berichterstattung ist Ihr Projekt wie folgt bewertet worden: gut

Zusammenfassender Kommentar: Insgesamt ist aus dem Abschlussbericht dieser Comenius-Regio-Partnerschaft eine rege inhaltliche Beteiligung der Schulen und schulischen Akteure sowie der Museen zu erkennen. Die Rolle der Stadt Hilden als Schulbehörde und Projektakteur auf konzeptioneller Ebene war weniger ausgeprägt. Vielmehr entstand der Eindruck, dass die Projektaktivitäten in erster Linie von den Schulen bzw. den anderen Partnern durchgeführt wurden.

Dies wird im Bericht deutlich an Punkten, an denen über die Fortführung der Zusammenarbeit mit den Projektpartnern auf europäischer Ebene eine Aussage getroffen wird (hier sind explizit lediglich die beteiligten Schulen und Museen, nicht aber die Behörden genannt) bzw. an denen die Nutzung der Ergebnisse und Produkte der Partnerschaft von anderen erläutert wird (auch hier werden keine Schulbehörden erwähnt).

Insgesamt hat ein recht lebhafter Erfahrungsaustausch zwischen den Schulen bzw. Musikschulen beiden Regionen stattgefunden, der letztendlich zu einer erweiterten Zusammenarbeit zwischen Einrichtungen unterschiedlicher Art in beiden Ländern beigetragen hat und auch in der Zukunft beitragen wird. Bemerkenswert ist die Präsentation des Projekts und seiner Ergebnisse bei vielen größeren offiziellen Anlässen. Bedauerlich ist, dass die Projektergebnisse auf keiner Projektwebsite und auch nicht auf der Website einer der beteiligten Einrichtungen einzusehen sind.

Zu Ihren Anmerkungen:

Die Aufteilung des Budgets in Untervertragskosten, Ausrüstung und Sonstige Kosten ist die Vorgabe der Kommission, die mit dieser Aufteilung - neben der Struktur des Antrags an sich - auch auf diese Weise und mit Hilfe des Budgets eine möglichst genaue Planung auf Seiten der Projektpartner zum Zeitpunkt der Antragstellung bewirken möchte. Bevor ein Projektantrag geschrieben wird, empfiehlt sich in jedem Falle ein - von der Kommission finanziell unterstützter - Vorbereitender Besuch. Im Verlaufe dieses Besuchs steht neben dem persönlichen Kennenlernen und dem Einblick in die jeweilige Arbeit und Besonderheiten auch die Planung des Projekts auf der Agenda. Im Zuge dieser Planung steht auch das Budget im Mittelpunkt - um zu vermeiden, dass dieser Teil der Planung erst konkret gemacht wird, wenn das Projekt bereits genehmigt ist und der Finanzierungsplan feststeht. Eine derart genaue Planung ist zum einen für eine aussagekräftige inhaltliche Bewertung des Antrags unabdingbar, andererseits ist sie notwendig, um nach Abschluss des Projekts den Erfolg desselben an dem im Antrag vor-

gegebenen - geplanten - Aktivitäten und Ergebnissen und nicht zuletzt auch Budgetanforderungen zu messen.

Für die neue Aktion Comenius-Regio hat die Kommission bewusst das Konzept der bekannten Finanzplanerstellung gewählt und Pauschalen nur für die Mobilitäten ermöglicht. Ggf. wird nach der ersten Generation der Regio-Projekte und basierend auf Erfahrungswerten auch für die Nicht-Mobilitätskosten eine Pauschale eingeführt.

Um Sicherheit in Bezug auf Bewertung bzw. Zuordnung von genehmigten Mitteln zu gewinnen, empfiehlt es sich immer, die eigene Nationale Agentur zu fragen. Richtlinien (in diesem Falle der Kommission) unterliegen von Fall zu Fall einem gewissen Auslegungsspielraum. Dass dieser in unterschiedlichen Agenturen unterschiedlich genutzt wird, gereicht manchmal dem einen und manchmal dem anderen Partner zum Vorteil. Verlässlich ist hier aber immer nur die Auskunft der jeweils eigenen Agentur.

Regio-Partnerschaften sind explizit nicht auf Schüler- und Schülerinnenbegegnungen ausgerichtet, da dazu andere Instrumente existieren: Schülerbegegnungen können im Rahmen von Schulpartnerschaften finanziert werden. Es ist durchaus möglich und auch erwünscht, dass an Regio-Partnerschaften beteiligte Schulen parallel Anträge auf bilaterale Schulpartnerschaften stellen, in deren Rahmen das Thema der Regio-Partnerschaft praxisnäher beleuchtet werden kann.

Ihr "Publishable Summary Report" ist zur Veröffentlichung freigegeben, bitte stellen Sie das Dokument (sofern noch nicht erfolgt) in die Datenbank EST ein.

Rückmeldung zu Ihren Eingaben in die Datenbank EST
--

Auch Ihre Eingaben in die europäische Projektdatenbank EST („European Shared Treasure“) waren Gegenstand der Prüfung.

Die Mindestangaben in EST sind vollständig: ja

Kommentar zu den Angaben in EST: Leider bieten die Einträge in die EST-Datenbank kein anschauliches Material hinsichtlich der Projektergebnisse. Wünschenswert wären Auszüge der erarbeiteten Ergebnisse z.B. in Form von .pdf Dokumenten einzelner Seiten der Broschüre "Identity - that's me" oder des erwähnten didaktischen Materials, sozusagen als Appetithäppchen für potenzielle Interessentinnen und Interessenten.

Festsetzung der endgültigen Zuschusshöhe
--

Die endgültig festgesetzte Zuschusshöhe für Ihr Projekt beträgt: 32.127,15 EUR.

Nähere Angaben zu den Prüfungsergebnissen sowie Kommentare bezüglich ggf. erfolgter Verschiebungen zwischen den Kategorien oder Kürzungen entnehmen Sie bitte der Anlage.

Sie erhalten mit getrenntem Schreiben noch einen formalen Abrechnungsbescheid mit näheren Angaben zu den Prüfungsergebnissen des Finanzteils Ihres Abschlussberichts. Bitte nehmen Sie keine eventuell fälligen Rückzahlungen vor, bis Sie unsere Zahlungsaufforderung erhalten!

Unabhängig von der Bewertung Ihrer COMENIUS-Regio-Partnerschaft danken wir Ihnen ausdrücklich für das zusätzliche Engagement, das die Beteiligung an diesem Programm fordert, und das in Zeiten gestiegener Arbeitsbelastung und Anforderungen keineswegs selbstverständlich ist. Dies gilt umso mehr, als Sie mit Ihrer Regio-Partnerschaft zu der ersten Projektgeneration dieser neuen Aktion gehörten und daher zunächst nicht auf umfangreiches Informationsmaterial oder Beispiele guter Praxis zurückgreifen konnten. Die Kommentare, Hinweise und Beispiele aus dem Kreis der ersten Projekte sind für den PAD als Nationale Agentur und für die EU-Kommission ein wichtiges Instrument zur kontinuierlichen Entwicklung und Verbesserung der Aktion COMENIUS-Regio-Partnerschaften. Wir danken Ihnen daher ganz herzlich für Ihren Beitrag und freuen uns, dass viele Regio-Projekte der Antragsrunde 2009 bereits eine Folgeprojekt beantragt haben oder dies für die Antragsrunde 2012 planen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



(Petra Brockmann)

Anlage